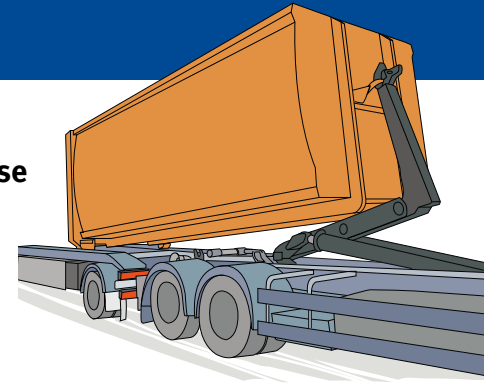


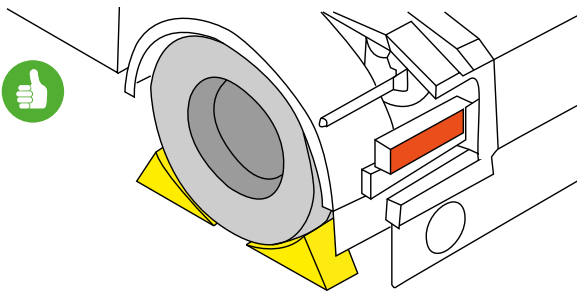
## Anhänger für Abrollbehälter be- und entladen

Das Be- und Entladen eines Abrollanhängers gehört zu den anspruchsvollen Tätigkeiten im Bereich des Behältertransportes. Folgende Hinweise helfen, Unfälle durch Wegrollen des Anhängers oder Absturz des Behälters vom Anhänger zu vermeiden.



### Vor dem Be- oder Entladen des Anhängers:

- Den gesamten Abrollkipper-Zug auf einen ebenen und tragfähigen Untergrund stellen.
- Vor dem Abkuppeln das Zugfahrzeug mit der Feststellbremse und den Anhänger mit der Federspeicherbremse sowie zwei Keilen an der starren Achse – nicht der Lenkachse – gegen Wegrollen sichern. Luftgefederte Anhänger absenken, Zentralachsanhänger zusätzlich abstützen.
- Länge, Breite, Höhe und technischer Zustand des aufgenommenen Behälters müssen zusammen mit dem Zugfahrzeug oder dem Anhänger den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.
- Auf die zulässige Nutzlast von Anhänger, Zugfahrzeug und Gesamtzug achten. Überladene Behälter nicht verfahren oder aufnehmen.
- Überprüfen, dass Türen, Scharniere und Verriegelungen der Behälter in Ordnung und gesichert sind.
- Sicherstellen, dass die Ladung im Behälter gleichmäßig verteilt ist – gegebenenfalls Lastverteilungsplan beachten. Je nach Ladegut, ist auch die Ladung im Behälter zu sichern.
- Rollbahnen oder Behälterschlitzen des Anhängers müssen sauber und technisch in Ordnung sein.
- Kontrollieren, dass die Behälterverriegelung vollständig geöffnet ist.

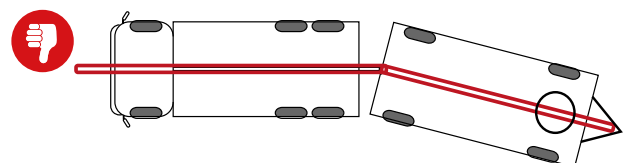
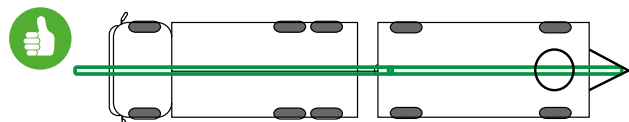


### Während des Überladevorgangs:

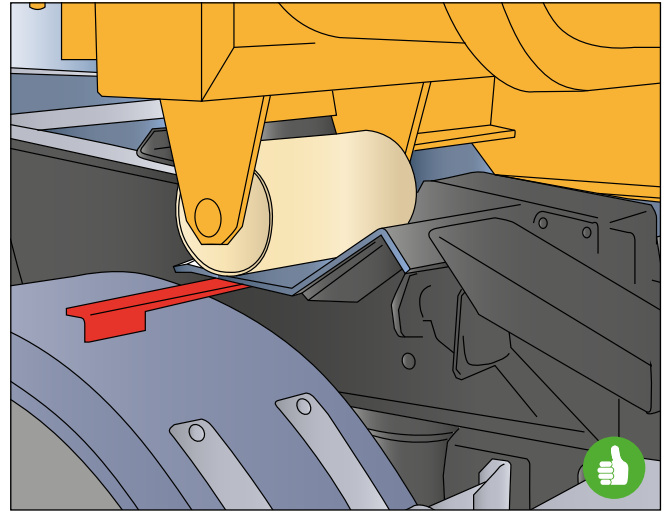
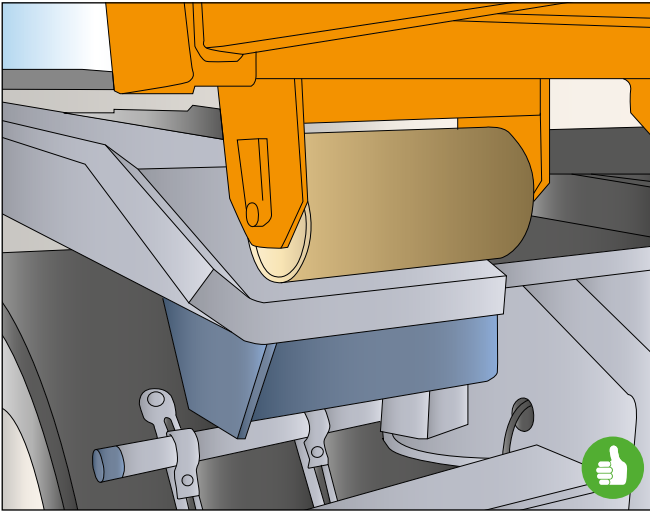
- 1 Zugfahrzeug und Anhänger beim Aufziehen oder Absetzen des Behälters in eine Flucht stellen.

Bereits ein geringer Versatz von Zugfahrzeug und Anhänger kann dazu führen, dass der Behälter aus den Rollbahnen oder dem Behälterschlitzen des Anhängers gleitet.

- 2 Der Hakenausleger muss vollständig und gesichert im Aufnahmebügel des Behälters hängen.



# Anhänger für Abrollbehälter be- und entladen



- 3 Die Laufrollen des Behälters müssen frei in den Rollbahnen laufen. Bei vorhandenem Behälterschlitten ist es wichtig, dass die Laufrollen vollständig in den Mulden des Schlittens stehen und der Schlitten frei gleiten kann.

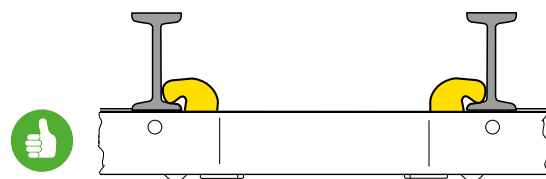
Der Blick in die Spiegel ist im Regelfall nicht ausreichend. Ein Schulterblick durch das geöffnete Seitenfenster ist notwendig, im Zweifelsfall aussteigen und kontrollieren.

- 4 Sollte es zu einem Schräglauf der Laufrollen in den Rollbahnen des Anhängers kommen, oder zu seitlicher Belastung des Schlittens, den Arbeitsschritt umgehend stoppen. Die Stellung von Lkw, Behälter und Anhänger zueinander ggf. korrigieren.

## Nach dem Überladevorgang:

Den korrekten Sitz des Behälters und die vollständige Verriegelung des Behälters am Aufbau durch Sichtkontrolle überprüfen.

Eine Fahrt mit unvollständiger Behälterverriegelung ist nicht zulässig. Dies gilt für Lkw und Anhänger.



## Tipp:

Arbeitscheinwerfer, die den Bereich der Behälterübergabe ausleuchten, erhöhen die Sicherheit und erleichtern diesen Arbeitsschritt. Eine zusätzlich montierte Kamera bietet sowohl Anfängern als auch Erfahrenen einen erweiterten Sichtbereich.

Beachten Sie bei allen Arbeiten grundsätzlich die Bedienungsanleitung von Lkw und Aufbau sowie von Anhänger und Behälter. Verwenden Sie ausschließlich Behälter, die vom Aufbauhersteller ausdrücklich freigegeben sind. Nutzen Sie die vorgeschriebene Persönliche Schutzausrüstung.

## Info:

Für das sichere Kuppeln von Nutzfahrzeugen erhalten Sie weiterführende Informationen aus der DGUV Information 214-080 (bisher BGI 599).

Nutzen Sie die Unterweisungskarte E13 am besten in Verbindung mit der Unterweisungskarte E11 „Sicheres Aufnehmen von Abrollbehältern“.